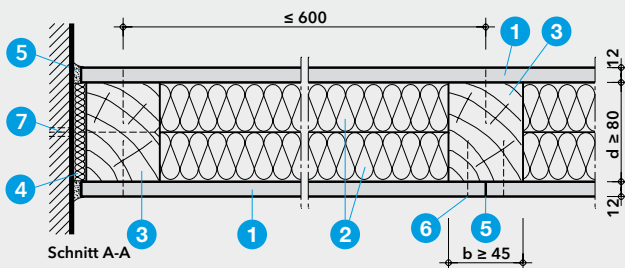
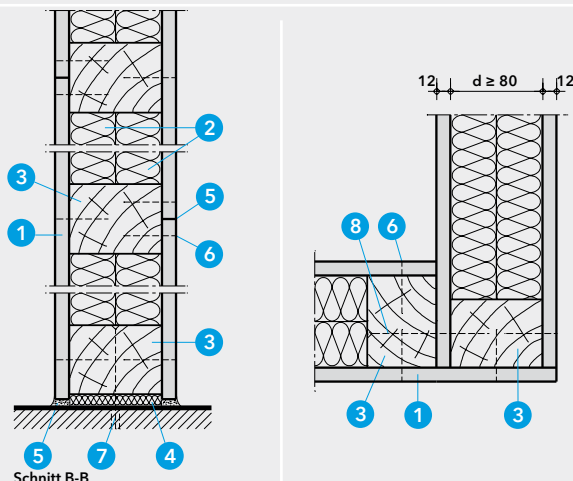

Detail A - Ansicht

Detail B - Horizontalschnitt

Detail C - Bodenanschluss
Detail D - Eckausbildung

Technische Daten

- 1 PROMAXON®-Typ A ($d \geq 12$ mm), Brandschutzplatte
- 2 Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, $d \geq 2 \times 40$ mm, Rohdichte ≥ 40 kg/m³,
- 3 Holzständer Abmessungen siehe Tabelle
- 4 Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 5 Promat®-Spachtelmasse
- 6 Promat®-Schraube 4622 3.5×35, Abstand ca. 250 mm,
oder Stahldrahtklammer ≥ 38 mm, Abstand ≤ 100 mm
- 7 Kunststoffdübel S8, Schraube $\varnothing 6$ mm, ≥ 100 mm, Abstand ≤ 500 mm
- 8 Spax-Schraube $\geq 6 \times 90$, Abstand ca. 400 mm

Nachweise: VKF-Nr. 15127

Vorteile auf einen Blick

- Bauhöhe bis 10 m
- dünne Bekleidung mit fester, sauberer Oberfläche
- Holzständer aus schichtverleimter Fichte FK II
- kostengünstige, einlagige Trockenbauweise
- Einbau von Brandschutztüren gestattet

Allgemeine Hinweise

Die Holzständerwände (3) aus Fichte, sind mit PROMAXON®-Brandschutzplatten (1) in einlagiger, leichter Ausführung herzustellen. Bei Durchbiegungen der Geschossdecken, ist der Deckenanschluss mit entsprechenden Gleitmöglichkeiten auszubilden. Die Befestigung schwerer Konsollasten ist mit Holzschrauben an den Ständern vorzunehmen.

Detail A

Die nichttragende Trennwand kann in beliebiger Wandbreite aus schichtverleimter Fichte (FK II) erstellt werden. Die zulässigen Abmessungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Trennwand		Abmessung der Holzständer aus schichtverleimter Fichte (FK II)		
Höhe	Wanddicke	Dicke d	Breite b	Aussteifung
$\leq 3,00$ m	≥ 104 mm	≥ 80 mm	≥ 45 mm	2
$\leq 4,00$ m	≥ 104 mm	≥ 80 mm	≥ 45 mm	3
$\leq 5,00$ m	≥ 119 mm	≥ 95 mm	≥ 45 mm	3
$\leq 6,00$ m	≥ 134 mm	≥ 110 mm	≥ 45 mm	4
$\leq 7,00$ m	≥ 154 mm	≥ 130 mm	≥ 45 mm	4
$\leq 8,00$ m	≥ 174 mm	≥ 150 mm	≥ 45 mm	5
$\leq 9,00$ m	≥ 189 mm	≥ 165 mm	≥ 45 mm	5
$\leq 10,00$ m	≥ 209 mm	≥ 185 mm	≥ 45 mm	5

Details B und C

Der Achsabstand der Holzständer beträgt ≤ 600 mm und die Aussteifung dürfen den maximalen Abstand von $a = 2,50$ m nicht überschreiten. Die Abmessungen der horizontalen Hölzer (3) am Kopf- und Fusspunkt der Wände sind konstruktiv zu wählen. Die Befestigung in den Massivbauteilen erfolgt mit Schrauben und Kunststoffdübeln (7).

Die PROMAXON®-Platten (1) sind direkt in die Holzständer zu verschrauben, verklammern oder zu nageln. Die vertikalen Plattenstöße sind auf den Holzständern angeordnet, die horizontalen Plattenstöße sind mit Holzriegeln zu hinterlegen. Alle Stöße sind mit Promat®-Spachtelmasse zu verspachteln. Zur Vorbereitung von Oberflächenbehandlungen sind die Plattenstöße mit handelsüblichen Gewebestreifen zu bewehren. Details für den Einbau von Elektroboxen sowie die Durchführung von Kabeln und Rohren sind auf Anfrage erhältlich.

Detail D

Wanddecken sind nach Detail D auszuführen.